

Deutsche Soccer Liga - Workshops und Fairplay-Turnier

Am vergangenen Mittwoch war erneut die Deutsche Soccer Liga zu Gast am GaGym. Neben einem Fairplay-Turnier im Sportpark, das in mehreren Altersgruppen ausgetragen wurde, fanden auch vier Workshops in unserem Schulhaus statt. Beginnend um 8 Uhr, fanden sie gegen 12 Uhr ihr Ende. Glücklicherweise gab es Workshopteilnehmer, die ihre gemachten Erfahrungen gleich schriftlich festhielten:

Konrad Pahner und Philipp Hofmann schilderten den Ablauf wie folgt:

Am Morgen des 20. Mrz. 2019 trafen sich interessierte Schüler zu einem Workshop zum Thema Umgang mit Vorurteilen, Rassismus und Diskriminierung.

Nach erfolgter Raumzuordnung erfuhren wir durch einige Kennenlernspiele mehr über die anderen Kursteilnehmer und die Kursleiter. Anschließend teilten wir uns in vier Gruppen. Es folgte eine kurze Begriffsnennung, die je einer aus der Gruppe aufzeichnen und im Anschluss vom Rest der Gruppe erraten werden sollte. Das Besondere daran war, dass diese Begriffe anhand von klischeehaften Darstellungen erkannt wurden, z.B. Bayer, Krankenschwester. Dies zeigte auf, dass wir oft Vorurteile benutzen, um Dinge auszudrücken, ohne darüber nachzudenken. Nachfolgend haben wir uns mit verschiedenen Statements auseinandergesetzt, die wir in die Kategorien Tatsachen, Meinung, Klischee, Vorurteil und Diskriminierung einordneten. Dies geschah in einem abwechslungsreichen Diskussionsklima innerhalb der Gruppe.

Danach beschäftigten wir uns mit den verschiedenen Arten von Diskriminierung und deren geschichtlichen Ursprung, der uns im Nachhinein noch in einem Film verdeutlicht wurde. Schließlich fanden wir den Abschluss in einer kurzen Feedback-Runde, wobei wir uns über positive und negative Eindrücke der Veranstaltung austauschten und uns verabschiedeten. Es lässt sich sagen, dass diese Veranstaltung sehr gelungen war und wir viele wichtige Aspekte zur Vermeidung von Rassismus und Vorurteilen mitnehmen konnten.

Tim Ganßauge nahm einen anderen Workshop wie folgt wahr:

Buchgeld, Aktien, Bitcoins, Prepaid-Karte,viele benutzen diese Begriffe fast täglich aber haben meist gar keine Ahnung was damit gemeint ist. Um die Schüler in dieser Hinsicht fit für die Zukunft zu machen, kamen am 23.1.19 und am 20.3.19 Mitarbeiter der Deutschen Soccer Liga e.V., welche gemeinsam mit der Sparkasse agierten, an unsere Schule.

Die Wissensvermittlung erfolgte mit vielen Methoden und kleinen Spielen und gestaltete sich daher sehr interessant. Die Alltagspraxis des vermittelten Stoffes war dabei sehr hoch. Unter anderem wurden Begriffe verständlich erklärt, einige Handelsstrategien entwickelt und die Geschichte des Geldes erfasst. Beim ersten Workshop war sogar René Tretschok als prominenter Besuch an unserer Schule vertreten. Die Gesprächs- und Diskussionsrunden waren immer sehr auflockernd und spaßig.

Vielen Dank dafür an die Deutsche Soccer Liga e.V. und hoffentlich werden noch weitere Workshops in dieser Form folgen, damit auch andere Schüler davon profitieren können.

Yvette Hofmann aus der Oberstufe kam zu folgendem Urteil:

Alle 16 Minuten erkrankt jemand an Blutkrebs, das entspricht 5 Menschen während einer Doppelstunde Mathe. Dies und vieles mehr wurde uns bei dem Workshop der vks (Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden) näher gebracht.

Der Workshop bestand aus spielerischem Kennlernen von Begriffen im Zusammenhang mit dem Thema Blutkrebs und Informationen zum Thema Stammzellenspende. Die Gesamtheit der Informationen wurde mit einem Video des WDR veranschaulicht.

Um die Problematik Blutkrebs näher begreifen zu können wurde von uns ein Steckbrief einer Leukämiepatienten erstellt und außerdem noch ein Spendenaufruf unserer Schule, um einer

Mitschülerin zu helfen, die möglicherweise an Leukämie erkrankte.

Um das Ganze abzurunden, wurde uns die Möglichkeit geboten, durch eine Typisierung Spender zu werden und dadurch Leben zu retten.

Die Klasse 7c absolvierte einen Tagesworkshop zum Thema Fairplay in Sport und Alltag. Dort wurde unter anderem eine Fairplay-Charta entworfen. Diese ist in der Bildergalerie zu bestaunen und findet hoffentlich einen würdigen Platz im Schulhaus.

Das am Nachmittag stattfindende Fairplayturnier erfreute sich einer großen Besucherzahl. Viele Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte der Sportler fanden den Weg in die Hallen des Sportparks in Dippoldiswalde. Gespielt wurden intensive drei Minuten pro Spiel. Währenddessen wollte man bestenfalls die sechs Fairplaypunkte behalten. Dies konnte zum Beispiel dadurch erreicht werden, dass die gegnerische Mannschaft mit einem Shakehands begrüßt und auch verabschiedet wurde.

Allen Teilnehmern und Referenten ein großes Lob, vielen Dank und hoffentlich bis zum nächsten Jahr.